

A. BECHERER (Genf) : Floristische Notizen von der Simplon-Südseite.

Das nachstehende Verzeichnis enthält die von mir im August 1947 — umständehalber in beschränkter Zahl — auf der Simplon-Südseite angestellten floristischen Beobachtungen. Mitverwertet wurden einige Funde (Juli - August 1947) der Herren Dr. A. Binz (Basel) und E. Kilcher (Aarau), sowie zwei Beobachtungen von Dr. H. Kunz (Riehen b. Basel) und Prof. Dr. E. Schmid (Zürich) aus den Jahren 1945 resp. 1946.

Herrn Dr. F. Heinis (Basel) danke ich für die gründliche Bestimmung der von mir gesammelten Rosen.

Die Arbeit schliesst sich an die von mir früher veröffentlichten Beiträge zur Flora der Simplon-Südseite an (letzter Beitrag : Bull. Murith., Heft 63, 1945/46, S. 128 ff. [1946]).

Polystichum Braunii (Spenner) Fée (*Dryopteris Braunii* Underwood) — Gabi, am Krummbach, ca. 1220 m, ein Stock. Zweite Fundstelle der Art im Gebiet.

Asplenium Adiantum - nigrum L. ssp. *nigrum* (Lam.) Heuf. — Die von mir 1938 im Wäldchen über dem Dorf Gondo gesammelte Pflanze gehört zur var. *argutum* (Kaulf.) Heuf. 1947 sammelte ich dort auch die var. *lancifolium* (Mönch) Heuf. Wie ich ferner 1947 feststellte, kommt die Art bei Gondo auch auf der rechten Seite der Doveria vor, und zwar am Weg ins Zwischbergental ; die dortige Form stelle ich zur var. *obtusum* (Kit.) Milde.

Cryptogramma crispa (L.) R. Br. (*Allosorus crispus* Röhl.) — Als Apophyt an der Mauer eines zerfallenen Stalles ob der Furgge gegen das Tschuggmatthorn, in Menge (A. Binz, E. Kilcher und Verf.).

Festuca gigantea (L.) Vill. — Gondoschlucht unterhalb des Forts.

Polygonum Persicaria L. — Stalden¹ im untersten Zwischbergental. — Alpen : Welschmatten (A. Binz).

P. dumetorum L. — Gondoschlucht unterhalb des Forts, auf *Rubus*.

¹ Der Ort « am Stalden » liegt unmittelbar unterhalb des kleinen Weilers « Hof » und bezeichnet den dortigen Viehstall und die umliegende Wiese. Auf der Siegfried-Karte trägt der « Hof » ungenauerweise den Namen « Stalden ». Auf der Landeskarte ist dies korrigiert, aber leider ist dabei der Name « Stalden » verschwunden.

Amaranthus retroflexus L. — Gondo, Kartoffeläcker und Strassenrand. Neu für das Gebiet.

Viscaria vulgaris Bernh. — Gabi, Eingang ins Laquintal (A. Binz und E. Kilcher).

Clematis Vitalba L. — Gondoschlucht unterhalb des Forts.

Anemone Hepatica L. f. *marmorata* Th. Moore — Wäldchen ob Gondo.

Papaver nudicaule L. — Gabi, im Geschiebe der Doveria auf der rechten Seite des Baches, ein mächtiger, blühender und fruchtender Stock inmitten der einheimischen Alluvialflora (*Epilobium Fleischeri*, *Saxifraga aizoides* usw.). Dürfte von Simplon-Dorf stammen, wo die Art kultiviert wird. In Gabi ist *P. nudicaule* nicht Zierpflanze.

P. sommierum L. — Simplon-Dorf, Strassenrand, ein Exemplar.

Potentilla anserina L. — Furgge, auf der Passhöhe (A. Binz, E. Kilcher und Verf.).

Filipendula hexapetala Gilib. — Die Art wies ich bei Gondo erstmals 1942 nach (vgl. Neue Beiträge zur Kenntnis der Walliser Flora, in Bull. Murith. 60, 1942-43, S. 53 [1943]). Es handelt sich um eine Stelle wenige Schritte unterhalb des Dorfes, und die Pflanze ist dort nicht reichlich vorhanden. Auf den Hauptstandort stiess ich erst 1947: er liegt, auf schweizerischem und italienischem Gebiet, an der Grenze auf der rechten Seite der Doveria; dort steht die Art in Menge. Die Begehung dieses Grenzstückes war während des Krieges nicht möglich.

Rosa. — Ueber die Rosen der Gegend von Gabi und Gondo finden sich schon in der Simplonflora von E. Favre (1875, S. 65 ff.) und der Walliser Flora von H. Jaccard (1895, S. 95 ff.) manche Angaben. Das Gebiet kann aber noch keineswegs als rhodologisch gut erforscht gelten, insbesondere dürften in der Umgebung von Gondo die Terrasse der Presa und die Hänge ob dem Biel noch Ueberraschungen bringen.

Die von mir 1947 gesammelten und von Dr. F. Heinis bestimmten Formen stammen von fünf Orten: von den Hängen an der Simplonstrasse unmittelbar unterhalb der Häuser von Gabi, gegen den Tunnel; aus der Gondoschlucht der Strecke Fort - Gondo, Hang zwischen der Strasse und der Doveria; vom Buschwald über den Häusern von Gondo; von den trockenen, buschigen Hängen zwischen Gondo und der italienischen Grenze, linke Doveria-

seite ; aus dem untersten Zwischbergental, linke Talseite, von Gondo aufwärts bis zum Geri.

Ausser *R. canina* und *Chavini* sind alle Arten aus dem Gebiet bereits bekannt. Doch dürfte die Feststellung der Varietäten und Formen von Wert sein.

R. pomifera Herrm. — Var. *recondita* (Puget) Christ f. *typica* Christ : Gabi, unterhalb des Weilers gegen den Tunnel ; dieselbe Form, aber Scheinfrüchte nur mit vereinzelt Drüsen, Bestachelung schwach, Blättchen in der Form nach *R. pendulina* L. weisend, doch sonst Merkmale der Hybridität fehlend : zwischen Gondo und der Grenze ; var. *semproniana* Favrat et Schimper : Gabi, gegen den Tunnel (A. Binz, E. Kilcher und Verf.) ; bereits aus dem Gebiet Simplon-Dorf — Gabi (viele Sammler) und von Gabi selbst (« Gsteig », leg. Schneider) bekannte Varietät : s. R. Keller, Synopsis Rosarum spontaneorum Europae mediae, S. 222 und 223 (1931) ; auch in der Synopsis von Ascherson und Graebner, Bd. VI, 1, S. 70 (1901) von Gabi angegeben, aber mit der irrigen Höhenquote 1700 m (der Weiler liegt bei 1228 m ü. Meer).

R. tomentosa Sm. — Var. *cinerascens* (Dumortier) Crépin und var. *cinerascens* f. *subduplicata* Borbàs : zwischen Gondo und der Grenze.

R. micrantha Sm. — Var. *typica* Christ : Gabi, gegen den Tunnel (A. Binz, E. Kilcher und Verf.) ; Hof im unteren Zwischbergental ; var. *typica* f. *permixta* (Déségl.) Dumortier : Buschwald ob Gondo ; vers. f. *permixta* (Déségl.) Dumortier, durch die etwas spärlichen Subfoliadrüsen gegen var. *salviifolia* Christ neigend : zwischen Gondo und der Grenze ; eine weitere gegen f. *permixta* neigende, aber an *R. eglanteria* L. anschliessende Form : ebenda ; var. *septicola* (Déségl.) Dumortier : zwischen Gondo und dem Hofeggi ; var. *heteracantha* Schwertschläger : Gondoschlucht unterhalb des Forts.

R. elliptica Tausch — Var. *typica* (Christ) R. Keller : Gabi, gegen den Tunnel (E. Kilcher) ; Zwischbergental zwischen dem Hof und dem Geri ; var. *typica* f. *Jordani* (Déségl.) R. Keller : Zwischbergental zwischen dem Hof und dem Geri ; var. *typica* f. *cheriensis* (Déségl.) Borbàs (nicht ganz typisch) : zwischen Gondo und der Grenze.

R. canina L. — Var. *hirtella* (Ripart) Christ : zwischen Gondo und der Grenze.

R. vosagiaca Desp. — Var. *typica* (Christ) R. Keller f. *pilosula* (Christ) R. Keller, in einer durch die tiefe Zahnung und die globo-
sen Scheinfrüchte auffälligen Form : Gabi, gegen den Tunnel ; var.
typica f. *platysepala* Rouy : ebenda.

R. Chavini Rapin — Var. *genuina* (Rouy) R. Keller : Gondoschlucht unterhalb des Forts.

R. rubrifolia Vill. — Var. *hispidula* Ser. (var. *glaucescens* [Wulfen] R. Keller) : Gabi, gegen den Tunnel.

Vicia sativa L., ssp. *obovata* (Ser.) Gaudin — Gondo, auf Schutt.

Oxalis stricta L. — Gondoschlucht unterhalb des Forts, über
der Strasse, in Menge und mit der autochthonen Flora vergesell-
schaftet.

Helianthemum nummularium (L.) Miller ssp. *tomentosum*
(Scop.) Schinz et Keller — Ob der Furgge gegen das Tschuggmatt-
horn (A. Binz, E. Kilcher und Verf.).

Epilobium roseum Schreber — Simplon-Dorf.

Lamium hybridum Vill. — Gabi, Gemüsegarten des Hotels,
einige Exemplare. Neu für das Gebiet.

Euphrasia Christii Favrat \times *E. minima* Jacq. ex DC. (hybr.
nova) — Seehorn (Dr. H. Kunz 1945, nach schriftlicher Mitteilung ;
Prof. Dr. E. Schmid 1946, nach mündlicher Mitteilung) ; Schwarze
Balmen (Alpien) (A. Binz 14. Aug. 1947).

E. ericetorum Jordan (*E. stricta* Host) — Gabi, Abhänge vor
dem Tunnel (A. Binz, E. Kilcher und Verf.) ; Gondo, zwischen dem
Dorf und der Grenze.

E. tatarica F. E. L. Fischer : Gabi, am Laquinbach (A. Binz
und E. Kilcher). Neu für das Gebiet.

E. nitidula Reuter (*E. nemorosa* auct.) — Gabi, am Laquin-
bach (A. Binz) und an der Doveria.

E. nitidula Reuter \times *E. Rostkoviana* Hayne (= *E. glanduli-
gera* Wettst.) — Gabi, am Laquinbach (A. Binz). Neu fürs Wallis.

Anthemis Cotula L. — Festung Bleike, auf Neuland, reichlich
(A. Binz, E. Kilcher und Verf.). Neu für das Gebiet.

Achillea Ptarmica L. — Mit gefüllten Köpfen : Simplon-Dorf,
verwildert beim Hotel zur Post.

Silybum Marianum (L.) Gärtner — Lauigraben unter Simplon-
Dorf, auf Schutt, ein Exemplar.

Cichorium Intybus L. — Festung Bleike, ein Exemplar (A.
Binz, E. Kilcher und Verf.).

Genf, 14. November 1947.